

# Regionales Qualifizierungszentrum Leipzig

Das Regionale Qualifizierungszentrum Leipzig (RQZ) und sein [Weiterbildungsangebot für Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung](#) sind Teil eines Entwicklungsvorhabens zur „Professionalisierung der regionalen Bildungsberatung in Deutschland“ im Rahmen des Bundesprogramms „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“. Es ist eines von bundesweit acht Zentren, an denen die Qualifizierung durchgeführt und konzeptionell fortentwickelt wird. Das RQZ Leipzig erreicht besonders die Bundesländer Sachsen, Thüringen und Süd-Sachsen-Anhalt.

Die Durchführung der Weiterbildung "Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung" erfolgt in Kooperation mit der [Volkshochschule Leipzig](#).

## Verbund Regionaler Qualifizierungszentren

Der [Verbund Regionaler Qualifizierungszentren](#) ist 2006 im Rahmen des Programms „Lernende Regionen“ entstanden. Mittlerweile haben bundesweit acht Partner Regionale Qualifizierungszentren (RQZ) gegründet. An unterschiedlichen Standorten führen sie auf der Grundlage eines gemeinsamen Rahmencurriculums Basisqualifizierungen für Bildungsberater/innen durch.

Koordiniert wird das Netzwerk vom Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Träger der weiteren Zentren sind die Hochschule Bremen, das Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH Dessau, das Leipziger Institut für angewandte Weiterbildungsforschung e.V. (LIWF), die Volkshochschule Braunschweig GmbH, das ver.di-Forum Nord e.V., Standort Neumünster, die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) in Bottrop sowie die Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V. in Hanau.

Der Verbund möchte die Professionalität in der Bildungsberatung durch Qualifizierungsangebote steigern und Impulse zur Entwicklung von Qualitätsstandards geben. Dazu bieten die Partner neben der [Basisqualifizierung](#) wahlweise Zusatzmodule und Vertiefungsseminare an. Internetgestützte Austauschforen für Berater/innen und Fachtagungen ermöglichen den Erfahrungsaustausch. Alle Weiterbildungen des Verbundes werden von den Hochschulpartnern wissenschaftlich begleitet. Regelmäßige Evaluation sowie die kontinuierliche Fortbildung der Trainer und Trainerinnen sichern den Standard.

Daneben setzen sich die Partner auch gemeinsam dafür ein, dass Bildungsberatung als Schlüssel zum Lebenslangen Lernen in Politik und Gesellschaft wahrgenommen und anerkannt wird. Deswegen engagiert sich der Verbund in bundesweiten und regionalen Arbeitskreisen, Projekten und Gremien; u. a. ist er Mitglied im Nationalen Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (nfb).